

Gebrauchsanweisung



Azet Rasenkalk

10 kg

Erhöht den pH-Wert saurer Rasenböden natürlich und schnell

- fördert die Wurzelbildung und die Widerstandskraft des Rasens
- Azotobakter-Bakterien steigern die Stickstoffverfügbarkeit im Boden
- verbessert die Wirkung von natürlichen Düngemitteln
- aus heimischen Kalkvorkommen
- geeignet für den ökologischen Landbau
- staubarm + schnell löslich
- BIO 100 % natürliche Rohstoffe
- Unbedenklich für Bienen, Haustiere und Igel
- 10 kg für 200 m²



Bodenverbesserer aus natürlichen Rohstoffen

- für eine natürlich kräftige, grüne Rasenfläche und widerstandsfähige Pflanzen
- beugt der Bildung von Moos im Rasen vor
- reguliert den pH-Wert innerhalb weniger Tage
- bodenlebende Mikroorganismen fördern die Wurzelbildung und sorgen für ein kräftiges Wachstum von Rasen und Pflanzen
- verbessert die Wirkung von Düngemitteln
- bei sachgerechter Anwendung ohne verbrennende Wirkung
- geeignet für den Einsatz von Mährobotern und Mulchmäher sowie bei Rasenneuanlage und Rollrasen
- die Fläche kann nach dem Ausbringen sofort wieder genutzt werden

Artikelnummer 00103

GTIN Basisartikel 4005240001035

Wirkstoff/Deklaration

Kohlensäurer Kalk und lebende Mikroorganismen

84,0 % Calciumcarbonat (CaCO₃)

Ausgangsstoffe: Calciumcarbonat aus Kreide natürlicher Lagerstätten und lebenden Mikroorganismen (Azospirillum spec., Azotobacter spec., Bacillus megaterium, Frateuria aurentia).

Nebenbestandteile:

- 10,0 % Magnesiumcarbonat (MgCO₃)
- 0,2 % Eisen (Fe)
- 52% basisch wirksame Bestandteile (CaO)



Anwendung

Als vorbereitende Maßnahme ermitteln Sie den pH-Wert des Bodens mit dem pH-Bodentest von Neudorff. Die Ausbringung von AzetRasenKalk ist ganzjährig möglich. Sie können ihn sowohl einzeln als auch zusammen mit AzetRasenDünger, Neudorff Terra Preta Bodenverbesserer, Bentonit Sandbodenverbesserer oder Neudorffs Urgesteinsmehl ausbringen.

Erhaltungskalkung als Ersatz jährlicher Kalkverluste

Rasen:

- bringen Sie 50–100 g/m² AzetRasenKalk gleichmäßig mit der Hand oder dem Streuwagen aus, um geringe Kalkverluste auszugleichen
- optimale Zeitpunkte sind Februar/März oder Oktober

Gemüse, Obst, Sträucher und Zierpflanzen:

- bringen Sie 50–100 g/m² AzetRasenKalk gleichmäßig mit der Hand aus und arbeiten Sie diesen leicht ein, um geringe Kalkverluste auszugleichen
- optimale Zeitpunkte sind Februar/März oder Oktober
- die meisten Rhododendronarten vertragen keinen Kalk im Boden und benötigen einen niedrigen pH-Wert (pH 4–5). Daher hier keinen AzetRasenKalk streuen

Gesundungskalkung bei stark abgesunkenem pH-Wert auf allen Flächen

Anwendung:

- das Ergebnis des pH-Bodentests von Neudorff gibt die auszubringende Kalkmenge vor
- bringen Sie den AzetRasenKalk gleichmäßig mit der Hand oder dem Streuwagen aus und arbeiten Sie ihn leicht ein
- bei sehr hohem Kalkbedarf die Gabe auf zwei Anwendungszeitpunkte verteilen

Selbsthergestellte Erde für Pflanzungen:

- mischen Sie bei Bedarf zur Anhebung des pH-Wertes um eine Einheit 5 g AzetRasenKalk/l Erde ein

Anwendungs-/Zulassungsgebiete

Rasen und andere Pflanzen mit Kalkmangel

Weitere Anwendungshinweise

Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Anwendungszeitraum

Ganzjährig

Pflanzenverträglichkeit

Die meisten Rhododendronarten vertragen keinen Kalk im Boden, daher hier keinen AzetRasenKalk streuen

Lagerung

Trocken. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern.

Entsorgung

Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung.